



Ziele der Arbeitshilfen in der Caritas-Region Schwarzwald-Alb-Donau

- Der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart richtet seine besondere Aufmerksamkeit auf Familien, die in manifester Armut bzw. in Armut leben. Bei dieser Gruppe geht es vor allem um die Sicherung der Existenz und um Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe. Ziel der Arbeitshilfen ist dabei die Chancen für eine Integration in den Arbeitsmarkt zu erhöhen und somit das Armutsrisiko zu vermindern.
 - Die kirchlichen Strukturen werden für Menschen in Not unabhängig ihrer Herkunft, Nationalität und Glaubensrichtung hinsichtlich der Integration langzeitarbeitsloser Menschen in Arbeit geöffnet. Für diesen Personenkreis übernimmt die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau eine besondere Verantwortung, so dass diese Menschen wieder am gesellschaftlichen Leben teilhaben und ein menschenwürdiges Leben führen können.
 - Die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau profiliert sich in Zusammenarbeit mit katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, sowie andere diakonischen Einrichtungen im Bereich arbeitsintegrativer Maßnahmen.
 - Kirche und Caritas nehmen als Arbeitgeber soziale Verantwortung wahr.
 - Durch die Verknüpfung von staatlichen und kirchlichen Strukturen möchte die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau ein starkes Hilfenetzwerk entstehen lassen, das die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltagsleben und bei der Inklusion durch Arbeit unterstützt.
-

Kunden der Maßnahmen im SGB III

Die Maßnahmen in Zusammenhang mit Leistungen nach dem SGB III haben folgende Kunden:

- Auftraggeber (jobcenter des jeweiligen Landkreises)
- Teilnehmende (zugewiesen durch das jeweilige jobcenter)
- Einsatzstellen (Projekte und Einrichtungen der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau, wie z.B. Stromspar-Check, Albstädter Tafel, Carmadio Boutique, ... oder in anderer Trägerschaft)